

Regelinformation des BSRA

Folgende Klarstellungen und Präzisierungen wurden durch den BSRA im Rahmen des Seminars der Bundesliga-Schiedsrichter in Kassel beschlossen:

- Regel 19.2 – Spielt eine Mannschaft mit zwei Liberos, so muss die vorherrschende Farbe des Trikots bei beiden Liberos identisch sein und sich von der Grundfarbe der anderen Spieler deutlich unterscheiden.
- Regel 19.4.1 – Ein Libero kann durch den Trainer, bzw. in dessen Abwesenheit durch den Spielkapitän, aus jedem beliebigen Grund für spielunfähig erklärt werden. Dies setzt nicht voraus, dass der Libero anwesend sein muss.
- Regel 12.6.2.1 – Überfliegt der Ball beim Aufschlag die senkrechte Ebene des Netzes nicht regelgerecht, so wird das Handzeichen Nr. 19 auch durch den 2. SR ausgeführt.
- Regel 17.3.2.2 – Bei Wiederaufnahme des Spiels auf einem anderen Spielfeld bleiben vorherige Spielunfähigkeits-Erklärungen bzgl. des Liberos bestehen, die Startaufstellung kann ggf. ohne Spielerwechsel angepasst werden.
- Regel 7.3.5.3 – Soll der Spieler auf dem Spielfeld verbleiben, so reicht das offizielle Handzeichen „Wechsel“ des Trainers und der normale Wechsel wird im Spielberichtsbogen eingetragen. Die Wechselprozedur in der Wechselzone entfällt.

Quelle: Bundesschiedsrichterausschuss - Bundesschiedsrichterwart Dr. André Jungen